



Bericht über die Finanzlage zum Geschäftsjahr 2021

Dextra Rechtsschutz AG

1	VORWORT	4
2	ZUSAMMENFASSUNG	7
	2.1 Geschäftstätigkeit	7
	2.2 Unternehmenserfolg	7
	2.3 Corporate Governance und Risikomanagement	7
	2.4 Risikoprofil	7
	2.5 Bewertung	8
	2.6 Kapitalmanagement	8
	2.7 Solvabilität	8
3	GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	9
	3.1 Strategie, Ziele, wesentliche Geschäftssegmente	9
	3.2 Konzernzugehörigkeit	9
	3.3 Anteilseigner	9
	3.4 Niederlassungen	10
	3.5 Externe Revisionsstelle	10
	3.6 Wesentliche aussergewöhnliche Ereignisse	10
4	UNTERNEHMENSERFOLG	11
	4.1 Versicherungstechnisches Resultat	11
	4.2 Erträge und Aufwendungen aus/für Kapitalanlagen	11
	4.3 Informationen zu sonstigen wesentlichen Erträgen und Aufwendungen	12
5	CORPORATE GOVERNANCE UND RISIKOMANAGEMENT	13
	5.1 Corporate Governance	13
	5.1.1 Verwaltungsrat	13
	5.1.2 Geschäftsleitung	13
	5.2 Risikomanagement	14
	5.2.1 Risk Governance-Ansatz / Konzept	14
	5.2.2 Risikostrategie	14
	5.2.3 Funktion Risikomanagement, interne Revision und Compliance	15
	5.2.4 Wesentliche Änderungen im Risiko Management während der Berichtsperiode	16
	5.2.5 internes Kontrollsystem	16
6	RISIKOPROFIL	17
	6.1 Bemerkungen zum Risikoprofil	17
	6.2 Risikokategorien	17
	6.3 Versicherungsrisiko	18
	6.3.1 Marktrisiko	18
	6.3.2 Kreditrisiko	19

6.3.3	Operationelles Risiko	19
6.4	Risikoexponierung und -konzentration	19
6.5	Risikomanagement-Prozess	20
7	BEWERTUNG.....	21
7.1	Marktnahe Bewertung der Aktiven	21
7.2	Marktnahe Bewertung der Passiven	22
7.3	Wert des Mindestbetrages	22
8	KAPITALMANAGEMENT.....	23
8.1	Ziele, Strategie und Zeithorizont der Kapitalplanung	23
8.2	Eigenkapital	23
8.3	wesentliche änderungen während der berichtsperiode	23
8.4	Wesentliche Unterschiede zwischen Eigenkapital und marktnaher Bilanz	24
9	SOLVABILITÄT.....	25
9.1	Aufteilung des Zielkapitals	25
9.2	Aufteilung des Marktrisikos	27
9.3	Aufteilung des Versicherungsrisikos	28
9.4	Risikotragendes Kapital	29
9.5	SST-Ratio	29

1 Vorwort

Im vergangenen Geschäftsjahr 2021 ist es der Dextra Rechtsschutz AG (Dextra) trotz anspruchsvollen Umständen erneut gelungen, in der Unternehmensentwicklung einen bedeutenden Schritt nach vorne zu machen. Die Gesellschaft konnte einen historischen Gewinn ausweisen, dabei wie geplant weiterwachsen und wichtige Stabilitätsparameter stärken.

Mittels Umbildung und Restrukturierung der Geschäftsleitung wurden die Grundlagen für den nächsten Entwicklungsschritt der Dextra gelegt. Neben der Funktion des CEO wurden auch die anderen Geschäftsleitungspositionen neu besetzt. Es gelang, das Leitungsgremium mit erfahrenen, fachkompetenten Rechtsschutz- bzw. Versicherungsspezialisten zu besetzen, um Dextra mit zusätzlicher Expertise durchgängig sowie weiterhin innovativ und richtungsweisend führen zu können. Weitere organisatorische Anpassungen haben es uns ermöglicht, sowohl Effektivität als auch Effizienz der Gesellschaft massgeblich zu verbessern.

Ein grosses Dankeschön gebührt unseren Mitarbeitenden, die im vergangenen Geschäftsjahr die unvorhersehbaren Pandemiehindernisse souverän bewältigt haben, ohne dabei die Fokussierung auf die Planziele zu vernachlässigen. Ein besonderer Dank geht an unsere Kundinnen und Kunden, welche Dextra sensible und teilweise sehr persönliche Themen anvertrauen und auf uns als ihren Rechtsschutzversicherungspartner zählen. Weiter bedanken wir uns bei unserem wichtigen Partner Groupe Mutuel (GM) für die gute Zusammenarbeit im Bereich der Leistungserbringung GM Rechtsschutz. Schliesslich danken wir unserem Aktionariat für die permanente Unterstützung und das langjährige Vertrauen.

Unsere 114 Mitarbeitenden arbeiteten auch 2021 aufgrund behördlicher Richtlinien weitgehend in den eigenen «Home-Offices», was aufgrund der digitalen, papierlosen Unternehmensarchitektur der Dextra vollkommen reibungslos ablief und uns auch in Zukunft interessante Arbeitsmodelle anbieten lässt. Im vergangenen Geschäftsjahr hat die Leistungsabteilung zahlreiche Fälle mit Covid-19-Bezug abgearbeitet, zumeist im Arbeits- und Mietrecht. Der Beweis, dass Dextra ihrer Kundschaft auch in höchst kritischen Situationen hilfreich und beratend zur Seite steht, wurde eindrücklich erbracht – insbesondere dank dem vorbildlichen Einsatz unserer erfahrenen, gut eingespielten Kompetenz-Teams. Die wichtigsten Kennzahlen und Merkmale der Dextra für das Geschäftsjahr 2021 (Stichtag: 31.12.2021):

- Das gebuchte Brutto-Prämienvolumen betrug 28.7 Mio. CHF. Dies stellt eine Nettosteigerung von über 8% gegenüber dem Vorjahr dar (2020: 26.5 Mio. CHF), und liegt deutlich über Plan. Die Anzahl der aktiven Versicherungsverträge erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 2% auf rund 61'200 Policen.
- Die solide Diversifikation zwischen Privatkunden (53%) und gewerblichen Kunden (47%) ist weiterhin sehr vorteilhaft. Auch bewährt sich zunehmend Dextra's hybrider Fokus auf zwei Vertriebs-Zielgruppen: Versicherte (B2C) und Vermittler (B2B2C). Das Neugeschäft 2021

wurde zu 73% über ausgewählte Makler auf unserer marktführenden Brokerplattform und zu 27% online und direkt abgeschlossen.

- Der Aufwand für Leistungsfälle stieg um 328 tCHF auf 19.1 Mio. CHF (+1.7%), was primär auf weitere vorsichtige Reserveverstärkungen zurückzuführen ist. Der Abschluss- und Verwaltungsaufwand stieg um 511 tCHF auf 9.0 Mio (+6.0%). CHF. Das versicherungstechnische Ergebnis betrug -0.4 Mio. CHF (2020: -1.6 Mio. CHF).
- Die Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner Groupe Mutuel verlief sehr positiv. Der Ertrag aus der externen Fallbearbeitung mit unserem Kooperationspartner stieg auf 3.9 Mio. CHF (+5%). Dabei bewähren sich die vereinbarten Service-Levels, was in hohe Dienstleistungsqualität und gemessene Kundenzufriedenheit mündet.
- Dextra ist nach erfolgter Eigenkapitalerhöhung von 2 Mio. CHF per Jahresmitte mit einer soliden Eigenkapitalbasis von 13.5 Mio. CHF (2020: 9.4 Mio. CHF) ausgestattet, bei einer Bilanzsumme von 48.2 Mio. CHF (2020: 41.5 Mio. CHF). Die Gesellschaft hat neu das Einzelfallrückstellungsprinzip eingeführt und damit ihre Reservierungspraxis weiter substanziell verbessert.
- Die SST-Quote beträgt 139.1% (2020: 100.3%). Die Bedeckung des Sollbetrags durch das gebundene Vermögen beträgt 116% (2020: 117%).
- Beim Gesamtergebnis überschreitet Dextra, trotz kontinuierlicher vorsichtiger Verstärkung der Reserven, nun erstmals die Millionenmarke mit einem erfreulichen Reingewinn von 1.1 Mio. CHF (2020: 0.2 Mio. CHF).

Im Geschäftsjahr 2021 konnte Dextra, wie bereits in den Vorjahren, im Rahmen ihres strategischen Leitthemas «Entwicklung-Stärkung-Ausbau» voranschreiten - mithin ist dies eine Voraussetzung für die weitere erfolgreiche Expansion des «Dextra Legal Powerhouse». Dabei wurde wesentlich in weitere Digitalisierung investiert und die IT mit zusätzlichen Ressourcen gestärkt. Es konnten mehrere Entwickler und Marketingspezialisten für Dextra gewonnen werden. Dank der so geschärften Optik auf ihre Datenbasis kann Dextra nun Markt- und Portfolio-Entwicklungen besser antizipieren und diesen operativ mit hohem Detaillierungsgrad umgehend faktenbasiert und effizient begegnen.

Produkteseitig stand 2021 im Zeichen der erfolgreichen Einführung einer Modul-basierten Produktgeneration. Mit dieser Innovation kann die Dextra durch moderne und passgenaue Lösungen noch besser auf die individuellen Kundenbedürfnisse eingehen. Weitere Meilensteine 2021 waren die Implementierung eines vertieften Produktemonitorings, die Einführung eines innovativen Produktkonfigurators sowie die Modernisierung diverser Spezialverträge.

Auch 2022 sehen wir der erfolgreichen Umsetzung neuer, ambitionierter Zielvorgaben entgegen und sind zuversichtlich, über weitere positive Entwicklungen der Dextra Rechtsschutz AG informieren zu dürfen.

Zürich, 29.04.2022



Bernhard U. Schlupe
Präsident des Verwaltungsrats



Beat Riniker
Chief Executive Officer

2 Zusammenfassung

2.1 Geschäftstätigkeit

Die Dextra Rechtsschutz AG (nachfolgend Dextra) ist eine unabhängige Rechtsschutzversicherung, welche innovative Produkte für Privatpersonen, Betriebe und Verbände in der Schweiz anbietet. Neben Standardprodukten, welche sich in erster Linie an Privatpersonen und KMU richten, können auch massgeschneiderte Lösungen für die Risiken von grösseren Unternehmen, Verbänden, Gemeinden oder Partnern angeboten werden. Auch die Standardprodukte können den aktuellen Bedürfnissen angepasst und verschiedene Varianten den Kunden angeboten werden. Das abgelaufene Geschäftsjahr 2021 wurde durch die Lancierung einer Modul-basierten Produktgeneration geprägt. Die Dextra ist damit gerüstet für die Zukunft und bereit, den Erfolg des «Dextra Legal Powerhouse» weiter voranzutreiben.

2.2 Unternehmenserfolg

Im vergangenen Jahr konnte eine weitere Zunahme des Geschäftsvolumens verzeichnet werden. Die verdienten Bruttoprämien wuchsen um 2.2 Mio. CHF von 26.5 Mio. CHF (bzw. 25.6 Mio. CHF ohne Änderung im Buchungsprozess der Bruttoprämien) auf 28.7 Mio. CHF. Die Dextra ist dadurch über Plan gewachsen und konnte die Kosten im Vergleich zum Vorjahr konstant halten: Dementsprechend kann die Dextra ein erfreuliches Jahresergebnis 2021 von 1.1 Mio. CHF (Vorjahr: 0.2 Mio. CHF) vorweisen.

2.3 Corporate Governance und Risikomanagement

Eine gute Corporate Governance ist für unser Geschäft und den nachhaltigen Unternehmenserfolg unabdingbar. Im Interesse unserer Versicherungsnehmer, Aktionäre und weiteren Stakeholder sind wir zu einer nachhaltigen Corporate Governance und der Erfüllung der gesetzlichen und regulatorischen Vorgaben verpflichtet. In der Geschäftsleitung wurden verschiedene, fachspezifische Neuerungen und Ergänzungen vorgenommen, um Dextra mit zusätzlicher Experten-Erfahrung im Rechtsschutz und Versicherungsbereich durchgängig, noch innovativer und richtungsweisend lenken zu können. Die Unternehmensprozesse wurden im Berichtsjahr einer umfassenden Überarbeitung unterzogen und die Kontrollen des internen Kontrollsystems (IKS) auf ihre Wirksamkeit hin überprüft und komplett neu aufgesetzt.

2.4 Risikoprofil

Das Risikoprofil der Dextra berücksichtigt Risiken ganzheitlich, wobei insbesondere Versicherungs-, Markt- und Kreditrisiken sowie operationelle Risiken bei der Tätigkeit der Dextra und basierend auf

dem Risikoumfeld im Vordergrund stehen. Die Top Risiken wurden im Berichtsjahr alle überprüft, teilweise neu definiert sowie einer Neubewertung unterzogen.

2.5 Bewertung

Die Bedarfsschadenrückstellungen wurden aufgrund des Wachstums im Jahr 2021 sowie der insgesamt guten Profitabilität im Laufe des Jahres 2021 um weitere 2.0 Mio. CHF auf 17.1 Mio. CHF erhöht. Die Prämienüberträge nahmen um 1.0 Mio. CHF auf 11.3 Mio. CHF zu.

2.6 Kapitalmanagement

Das Kapitalmanagement orientiert sich an den übergeordneten strategischen Zielen der Dextra und ist ein wichtiger Pfeiler zur Erreichung der langfristigen, auf Profitabilität ausgerichteten Wachstumsziele. Die aufsichtsrechtlichen Kapitalanforderungen an das gebundene Vermögen als auch die Vorgaben der Investitionsrichtlinien und Asset Allokationen sind im Berichtsjahr erfüllt.

2.7 Solvabilität

Die Dextra verwendet das SST-Standardmodell der FINMA zur Beurteilung der Solvabilität. Die aufsichtsrechtlichen Anforderungen an die Solvabilität sind erfüllt.

3 Geschäftstätigkeit

3.1 Strategie, Ziele, wesentliche Geschäftssegmente

Die Dextra bietet moderne, auf unsere Kunden ausgerichtete innovative Rechtsschutzprodukte, bestehend aus Privatrechtsschutz, Verkehrsrechtsschutz, Betriebsrechtsschutz und Kombinationen dieser Produkte an. Ausserdem werden Spezialprodukte für Verbände, grössere Firmen, Gemeinden oder weitere Partner angeboten. Bei den Produkten strebt die Dextra eine wesentliche Differenzierung gegenüber den Mitbewerbern an: die Produkte sollen einfach, ohne komplizierte Deckungsvarianten und vollständig sein, eine Deckung über dem Marktniveau beinhalten und preislich attraktiv sein. Der nachhaltige Erfolg dieses Geschäftsmodells soll mit einem Leistungsmanagement, das den Kunden unterstützt und berät, garantiert werden. Gleichzeitig setzt die Dextra auf eine kosteneffiziente, zentrale, schlanke und unabhängige Unternehmensorganisation.

Der Vertrieb der Produkte der Dextra erfolgt in erster Linie online und über Makler. Das Neugeschäft 2021 wurde zu 73% über Makler und zu 27% online und direkt generiert.

Des Weiteren betreibt die Dextra die Schadenregulierung für die Groupe Mutuel (GM), einem Schweizer Krankenversicherer mit Hauptsitz in Martigny. Hierbei fungiert die GM als Risikoträger und die Dextra als reiner Schadenregulierer.

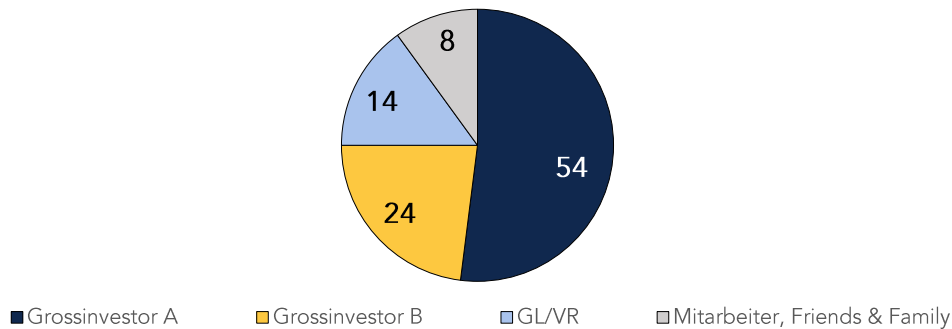
3.2 Konzernzugehörigkeit

Die Dextra ist vollständig unabhängig und gehört weder einem Versicherungskonzern noch einem Interessenverband an.

3.3 Anteilseigner

Die Dextra ist durch die Gründer und verschiedene natürliche und juristische Personen finanziert. Das Aktionariat besteht in erster Linie aus Investoren, die langfristig eine nachhaltige Rendite erzielen wollen und sich für die innovative Unternehmensidee begeistern. Zu den privaten Investoren gehören auch verschiedene gegenwärtige und ehemalige Mitarbeitende der Dextra. Zwei grössere Investorinnen mit einem Anteil von je über 10 Prozent des Kapitals bzw. der Stimmen gelten im Sinne des Art. 4 Abs. 2 lit. f VAG als Personen, welche die Geschäftstätigkeit massgebend beeinflussen können.

Aktionariat



3.4 Niederlassungen

Neben dem Geschäftssitz in Zürich hat die Gesellschaft seit Oktober 2021 ein Büro in Bern mit wenigen Arbeitsplätzen, was den Mitarbeitenden ermöglicht, punktuell auch an diesem Standort zu arbeiten.

3.5 Externe Revisionsstelle

Externe Revisionsstelle für das per 31.12.2021 abgeschlossene Geschäftsjahr war erstmals die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, welche anlässlich der Generalversammlung im Juni 2021 neu gewählt wurde.

3.6 Wesentliche aussergewöhnliche Ereignisse

Die Dextra hat im Hinblick auf das auch weiterhin angestrebte Wachstum im Jahr 2021 eine Kapitalerhöhung durchgeführt und die Reserven im Berichtsjahr zusätzlich erhöht.

4 Unternehmenserfolg

Im Anhang wird aus Transparenzgründen das Hilfsblatt «Unternehmenserfolg Solo NL» gemäss quantitativer FINMA Vorlage abgebildet. Für die detaillierte Beschreibung der Hauptkomponenten verweisen wir auf die nachfolgenden Abschnitte in diesem Kapitel.

4.1 Versicherungstechnisches Resultat

Die Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft konnten im Vergleich zum Vorjahr um 8% gesteigert werden.

Die Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung sind trotz Wachstum nur leicht gestiegen. Trotzdem wurden vorausschauend die Rückstellungen um 1.5 Mio. CHF auf 18.8 Mio. CHF erhöht. Die Schadenquote hat sich um 4.2%-Punkte auf 69.0% gesenkt.

Der Abschluss- und Verwaltungsaufwand konnte infolge Prozessoptimierung und schlanker Kostenstruktur trotz Wachstum und Investitionen auf 9.0 Mio. CHF gehalten werden. Die Kostenquote sank um 1.4%-Punkte auf 32.5%.

Insgesamt fiel die Combined Ratio um 4.9%-Punkte auf 101.5%.

Versicherungstechnisches Ergebnis			
31. Dezember, tCHF	2021	2020	Veränderung
Gebuchte Bruttoprämie	28'691	26'496	2'196
Veränderung Prämienüberträge	-976	-847	-129
Verdiente Bruttoprämie für eigene Rechnung	27'715	25'648	2'067
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	0	0	0
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft	27'715	25'648	2'067
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	-17'077	-17'371	294
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-2'036	-1'413	-623
Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	-19'112	-18'784	-328
Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-9'006	-8'495	-511
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	-9'006	-8'495	-511
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	0	0	0
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft	-28'118	-27'279	-839
Versicherungstechnisches Ergebnis	-403	-1'630	1'228

4.2 Erträge und Aufwendungen aus/für Kapitalanlagen

Die Anlagen der Dextra setzen sich per 31.12.2021 aus Bareinlagen von 36.5 Mio. CHF bei Finanzinstituten, 4.2 Mio. CHF Aktienfonds und ETFs, übrigen Kapitalanlagen sowie Obligationen in Höhe von 2.4 Mio. CHF zusammen. Die folgende Abbildung zeigt eine Übersicht zum Kapitalanlagenergebnis im Berichtsjahr 2021 inklusive Vorjahresvergleich.

Kapitalanlagenergebnis			
31. Dezember, tCHF	2021	2020	Veränderung
Kursgewinne und -Verluste, realisiert und nicht realisiert	809	207	603
Erträge aus Dividenden und festverzinslichen Wertpapieren	40	43	-3
Total Erträge aus Kapitalanlagen	849	250	600
Bankspesen und Vermögensverwaltungsaufwand	-46	-25	-22
Zinsen	-150	-154	4
Total Aufwand aus Kapitalanlagen	-196	-179	-18
Total Fremdwährungseffekte	2	-6	8
Total Kapitalanlagenergebnis	655	65	590

Die Erträge aus Kapitalanlagen erhöhen sich um 0.6 Mio. CHF gegenüber dem Vorjahr als Resultat der guten Kapitalmärkte im 2021.

4.3 Informationen zu sonstigen wesentlichen Erträgen und Aufwendungen

In den sonstigen wesentlichen Erträgen und Aufwendungen widerspiegelt sich das Ergebnis aus der externen Fallbearbeitung mit unserem Kooperationspartner Groupe Mutuel (GM). Der Ertrag aus der GM-Zusammenarbeit stieg um 0.2 Mio. CHF (+5%) auf 3.9 Mio. CHF. Dem stand ein um 0.3 Mio. CHF höherer Fallbearbeitungsaufwand von 3.0 Mio. CHF (+10%) gegenüber.

Jahresergebnis			
31. Dezember, tCHF	2021	2020	Veränderung
Versicherungstechnisches Ergebnis	-403	-1'630	1'228
Kapitalanlagenergebnis	655	65	590
Sonstige Erträge und Aufwendungen	866	1'812	-946
Steuern	-46	-18	-28
Jahresergebnis	1'072	228	844

Insgesamt konnte das Jahresergebnis gegenüber dem Vorjahr um 0.8 Mio. CHF auf 1.1 Mio. CHF verbessert werden.

5 Corporate Governance und Risikomanagement

5.1 Corporate Governance

Eine gute und gefestigte Corporate Governance ist für den nachhaltigen Unternehmenserfolg der Dextra unabdingbar. Im Interesse und zum Nutzen der Versicherungskunden und weiteren Stakeholder ist die Dextra zur Führung einer guten Corporate Governance und zur Einhaltung der diesbezüglichen gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben verpflichtet.

5.1.1 Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat ist das oberste Aufsichts- und Führungsorgan der Dextra. Ihm obliegen die strategische Führung sowie die Instruktion, die Aufsicht und die Kontrolle der Geschäftsführung. Die operative Geschäftsführung hat der Verwaltungsrat vollumfänglich an die Geschäftsleitung übertragen, soweit nicht das Gesetz, die Statuten oder das Organisationsreglement etwas anderes vorsehen. Es bestehen keine speziellen Verwaltungsratsausschüsse. Der Verwaltungsrat wird durch die ordentliche Generalversammlung jeweils für die Dauer von einem Jahr gewählt.

Der Verwaltungsrat setzte sich per Ende 2021 wie folgt zusammen:

- Bernhard U. Schluop (Präsident)
- Gerhard Berchtold (Vizepräsident)
- Dr. Martin Lanz
- Dr. Andreas Ignaz Casutt
- Alexander Rüegg
- Dr. Jazmin Seijas Nogareda (neu)

Während der Berichtsperiode hat Thomas Huber seinen Rücktritt aus dem Verwaltungsrat bekanntgegeben. Anlässlich der Generalversammlung im Juni 2021 wurde Jazmin Seijas Nogareda neu in den Verwaltungsrat gewählt. Daneben gab es im Jahre 2021 keine Änderungen in der Zusammensetzung des Verwaltungsrates.

5.1.2 Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung wird vom Verwaltungsrat ernannt und ist für die operative Führung der Dextra verantwortlich. Die Geschäftsleitung setzt die vom Verwaltungsrat festgesetzte Unternehmensstrategie und die Beschlüsse um und orientiert den Verwaltungsrat regelmässig über die geschäftliche Entwicklung sowie über wichtige Projekte.

Die Dextra Geschäftsleitung wurde in der Berichtsperiode komplett neu besetzt und setzte sich per Ende 2021 wie folgt zusammen:

- Beat Riniker, CEO, Eintritt September 2021
- Hasije Ziberi, CCO (Leistungsmanagement), Eintritt Dezember 2021
- Patrick Schumacher, CFO (Finanzen), Eintritt November 2021
- Cyril Perrig, CTO (IT und Infrastruktur), Eintritt Juni 2021

Die Funktion der Leiters Distribution (CDO), welcher bis dahin auch Einsitz in der Geschäftsleitung hatte, war seit dem Juni 2021 vakant.

Zusätzlich wurde im Dezember 2021 Florian Probala per 1.1.2022 als Chief Underwriting Officer (CUO; Underwriting, Products, Kunden- und Brokerservices) an Stelle des CDO in die Geschäftsleitung berufen.

5.2 Risikomanagement

5.2.1 Risk Governance-Ansatz / Konzept

Die Dextra verfügt über ein Risikomanagement, um neben allen operationellen und versicherungsspezifischen Risiken auch weitere Risiken wie die Risiken des Kapitalmarktes zu überwachen und jederzeit die gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Auflagen zu erfüllen.

Der Verwaltungsrat verantwortet das Risikomanagement. Er zeichnet verantwortlich für den Erlass eines Risk Management und eines Compliance-Reglements sowie für die Implementierung eines internen Kontrollsystems (IKS).

Jeder Mitarbeiter ist im Rahmen seiner Aufgaben in angemessener Form ins Risikomanagement eingebunden. Im operativen Geschäft setzt der Chief Risk & Compliance Officer die Vorgaben des Verwaltungsrats um und überwacht die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen.

Schliesslich überwachen die interne und externe Revision die Geschäftsabläufe, das IKS sowie die Funktionsfähigkeit des Risikomanagement-Systems.

5.2.2 Risikostrategie

Der Verwaltungsrat regelt die Grundsätze der Risikostrategie und ist dafür verantwortlich, dass entsprechende Kontrollen implementiert sind und umgesetzt werden sowie dass ein umfassendes internes Kontrollsystem vorliegt. Die Geschäftsleitung erstattet dem Verwaltungsrat regelmässig Bericht zur Geschäfts-, Liquiditäts- und Schadenentwicklung.

Der Schweizerische Solvest Test (SST) wird mit dem von der FINMA vorgegebenen Standardmodell durchgeführt.

5.2.3 Funktion Risikomanagement, interne Revision und Compliance

5.2.3.1 Die Risikomanagement Funktion

Die Geschäftsleitung ernennt einen Chief Risk Officer (CRO), welcher hierarchisch dem Verwaltungsrat unterstellt ist. Im Rahmen des Risk-Assessments bestimmt die Geschäftsleitung die wesentlichen Risiken und quantifiziert diese. Der CRO nimmt regelmässig eine Einschätzung der wesentlichen Risiken und der Angemessenheit des Risikomanagementsystems vor, definiert Massnahmen und berichtet darüber periodisch dem Verwaltungsrat.

5.2.3.2 Die Compliance Funktion

Als Compliance-Risiko gilt das Risiko von Verstössen gegen Vorschriften, Standards und Standesregeln, welche neben einem Reputationsschaden rechtliche, finanzielle und regulatorische Sanktionen für die Dextra oder ihre Gewährsträger und Mitarbeitenden zur Folge haben können.

Der von der Geschäftsleitung ernannte Chief Compliance Officer stellt sicher, dass die wesentlichen rechtlichen und regulatorischen Verpflichtungen der Dextra identifiziert werden. Des Weiteren nimmt er eine Einschätzung der Compliance-Risiken vor. Er untersucht und beurteilt die Angemessenheit der von der Dextra eingerichteten Richtlinien, Weisungen, Prozesse und Kontrollen zur Vermeidung von Compliance-Verstössen.

Der Chief Compliance Officer nimmt periodisch eine Einschätzung der wesentlichen Compliance-Risiken der Dextra vor und berichtet darüber regelmässig der Geschäftsleitung sowie dem Verwaltungsrat.

5.2.3.3 Die Interne Revision

Die Interne Revision ist ein Kontrollinstrument des Verwaltungsrates. Sie führt objektive, unabhängige und risikoorientierte Prüfungen der Prozesse und Strukturen durch und unterstützt die Dextra bei der Erreichung ihrer Ziele, indem sie mit einem systematischen und zielgerichteten Ansatz die Wirksamkeit der Governance, des Risikomanagements sowie der internen Steuerungs- und Kontrollprozesse analysiert und beurteilt.

Die Interne Revision berichtet ihre Ergebnisse regelmässig dem Verwaltungsrat und unterbreitet Verbesserungsvorschläge.

5.2.4 Wesentliche Änderungen im Risiko Management während der Berichtsperiode

Im Jahr 2021 stand die kontinuierliche Weiterentwicklung des internen Kontrollsystems sowie dessen wirksame Anwendung im Vordergrund.

Die Prozesse und Risiken der Dextra wurden im Berichtsjahr einer umfassenden Prüfung unterzogen und teilweise neu kalibriert. Auch wurden alle Kontrollen des internen Kontrollsystems auf ihre Wirksamkeit hin überprüft und bei Bedarf modifiziert. Fehlende Kontrollen oder Kontrollen, die zwar durchgeführt, aber nicht dokumentiert worden sind, wurden in den Kontrollkatalog aufgenommen. Weiter wurden Instrumente zur quantitativen Analyse und Steuerung des Marktrisikos weiterentwickelt.

5.2.5 Internes Kontrollsystem

Zur qualitativen Steuerung von Risiken stützt sich die Dextra auf ein gesamtheitliches internes Kontrollsystem (IKS) ab. Um Kontrollen und weitere risikoreduzierende Massnahmen wirksam bei der Dextra zu verankern, sind die Reglemente und Weisungen ein zusätzlicher Bestandteil des IKS. Ergänzt wird das IKS durch das Risk Assessment, welches eine Top-Down-Sicht des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung auf die Risiken auf Unternehmensebene darstellt.

Für jede Kontrolle besteht ein Kontrollausführender, ein Kontrollverantwortlicher sowie ein Stellvertreter. Der CRO sorgt dafür, dass die Kontrollen korrekt durchgeführt werden. Auch ist er dafür verantwortlich, dass die Kontrollen angemessen, vollständig und effektiv aufgesetzt sind und in der richtigen Kadenz durchgeführt werden.

Das IKS der Dextra, welches im Jahr 2021 komplett neu aufgesetzt wurde, umfasst weiter die unternehmensintern vorgegebenen, durchgeführten und dokumentierten Vorgehensweisen, Methoden und Instrumente für die Kategorien finanzielle Berichterstattung, Operations und Compliance. Sie dienen dazu, Risiken zu erkennen, zu bewerten, zu mitigieren, sowie für die als wesentlich erachteten Risiken Kontrollen zu definieren und durchzuführen.

6 Risikoprofil

6.1 Bemerkungen zum Risikoprofil

Die Dextra begegnet weiterhin den typischen Risiken eines stetig wachsenden Jungunternehmens. Diese werden sehr eng und intensiv überwacht. Das gelingt dank einer komplett digitalen Umgebung sowie einer speziellen Software.

Das Risikoprofil wird unter Berücksichtigung der Geschäftsstrategie, der Planung, des Risikoappetits, der Risikotoleranz und der risikomindernden Massnahmen erarbeitet. Des Weiteren enthält das Risikoprofil die Kategorisierung der einzelnen Risiken nach Risikogruppe (Versicherungsrisiko, Marktrisiko, Kreditrisiko und operationelles Risiko) sowie nach Risikoart (quantitatives und qualitatives Risiko) inklusive Beschreibung von geplanten risikomindernden Massnahmen.

6.2 Risikokategorien

Die Dextra ist hauptsächlich dem Versicherungs-, Markt- und Kreditrisiko sowie dem operationellen Risiko ausgesetzt. Diese vier Risikogruppen werden nachstehend beleuchtet. Betreffend die quantitativen Angaben für das Versicherungs- und Marktrisiko wird auf das Kapitel 9 (Solvabilität) verwiesen.

6.3 Versicherungsrisiko

Als Versicherungsrisiko wird das Risiko von Verlusten oder negativer Wertveränderungen aus dem Versicherungsgeschäft verstanden. Dieses kann durch unangemessene Prämienfestsetzungen, nicht adäquate Reservierungen sowie aus der Wahl der zu versichernden Risiken entstehen.

Als grösstes Versicherungsrisiko wurde im Geschäftsjahr 2021 die Fehlтарifizierung erachtet. Dieses Risiko materialisiert sich dann, wenn die Prämieinnahmen nicht ausreichen, um die Aufwendungen für die Leistungsfälle und Kosten unter Erzielung eines angemessenen Gewinnbeitrages zu decken. Zu beachten ist hierbei, dass die Dextra unterschiedliche Produkte für Privatkunden, Geschäftskunden, Small Business und Organisationen (Spezialverträge) anbietet. Diese Produkte weisen unterschiedliche Risikoprofile auf, aufgrund derer für jedes Produkt individuelle Versicherungsbedingungen formuliert und der Leistungsumfang sowie die Deckungssumme bestimmt werden.

Das Risiko einer Fehlтарifizierung wird durch geeignete Massnahmen wie ein adäquates Underwriting sowie Richtlinien für die Produktentwicklung (Product Governance Policy) minimiert. Mittels geeigneter Kontrollen werden zudem sämtliche versicherungstechnischen Prozesse regelmässig überwacht, um eine Fehlтарifizierung zu verhindern.

6.3.1 Marktrisiko

Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko finanzieller Verluste, die durch Veränderungen der Geld- und Kapitalanlagen entstehen können (bspw. sinkende Aktienkurse, rückläufige Immobilienpreise, Abwertung des Schweizer Frankens etc.).

Die Dextra hat ein Anlagereglement erlassen, das die Vermögensanlagen gesamtheitlich erfasst. Dabei wird sowohl der Diversifikation als auch der Limitierung von Risiken Rechnung getragen. Ziel ist, eine angemessene Überdeckung des gebundenen Vermögens stets einzuhalten. Die Einhaltung des Anlagereglements ist ein fester Bestandteil des internen Kontrollsystems.

Per 31.12.2021 bestand der Grossteil der Anlagen aus Bareinlagen auf Bank- und Postkonti, die keinem Marktrisiko ausgesetzt waren (36.5 Mio. CHF). Die Investition in Aktien erfolgte wie in den Vorjahren mit ETFs und Anlagefonds als Anlagegefässe und verzeichnete ein Volumen von 4.2 Mio. CHF per 31.12.2021. Im Rahmen der per August 2021 neu implementierten Strategischen Anlageallokation (SAA), zur Reduktion des ALM-Risikos (Asset Liability Management) und zur weiteren Minimierung negativer Zinsbelastungen investiert Dextra zusätzlich innerhalb der Anlagekategorie «Obligationen» in Schweizer Unternehmensanleihen mit Bonität oberhalb Investment Grade (BBB- und höher). Das Anlagevolumen in Obligationen per 31.12.2021 betrug 2.4 Mio. CHF.

6.3.2 Kreditrisiko

Ein Verlust, der dadurch entsteht, dass Gegenparteien ihren finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen, wird Kreditrisiko genannt. Ein Verlust kann insbesondere entstehen, wenn Finanzinstitute nicht in der Lage sind, die Einlagen ihrer Kunden zurückzuzahlen.

Das Anlagereglement der Dextra nimmt angemessen Rücksicht auf das Kreditrisiko und macht Vorgaben zum Gegenparteien-Risiko. Die Risikobewertung erfolgt über externe Ratingagenturen. Die Einhaltung des Anlagereglements wird mittels regelmässiger Kontrollen sichergestellt.

Die Anlagen der Dextra bestehen hauptsächlich aus Bareinlagen bei Banken mit Staatsgarantie und Finanzinstituten mit einem AA-Rating, weshalb das Kreditrisiko als gering eingestuft wird.

6.3.3 Operationelles Risiko

Unter dem operationellen Risiko wird das Risiko von Verlusten verstanden, die infolge Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen wie Katastrophen oder Gesetzesänderungen eintreten können.

Das Risiko Management Reglement definiert den Prozess, um operationelle Risiken zu identifizieren, zu bewerten, zu vermeiden oder zumindest zu vermindern. Die Bewertung erfolgt hinsichtlich Schadenausmass und Eintretenswahrscheinlichkeit. Mit wirksamen Kontrollen und dem Incident Management werden die operationellen Risiken der Dextra kontinuierlich überwacht und reduziert.

6.4 Risikoexponierung und -konzentration

Das Anlagereglement der Dextra legt fest, dass mittels einer angemessenen Diversifikation der Kapitalanlagen das Konzentrationsrisiko zu vermeiden ist. Des Weiteren verhindern die im Anlagereglement definierten Limiten und Bandbreiten eine wesentliche Risikoexponierung und -konzentration. In der Berichtsperiode lag keine wesentliche Risikoexponierung und -konzentration vor.

Die risikovermindernden Massnahmen des Vorjahres wurden auch in der Berichtsperiode konsequent weitergeführt.

Die Dextra hat keine ausserbilanziellen Positionen und Zweckgesellschaften sowie entsprechende Risiken.

Betreffend die finanzielle Risikofähigkeit der Dextra wird auf Kapitel 9 (Solvabilität) verwiesen.

6.5 Risikomanagement-Prozess

Der Risikomanagement-Prozess der Risikoanalyse, der Risikozuordnung, der Risikomassnahmen und der Risikoneuzuordnung ist ein mindestens jährlich durchzuführender Kreislauf und erfolgt zusätzlich bei Bedarf unterjährig.

7 Bewertung

Im Anhang wird aus Transparenzgründen das Hilfsblatt «Marktnahe Bilanz Solo» gemäss quantitativer FINMA Vorlage abgebildet. Für eine detaillierte Beschreibung der Hauptkomponenten verweisen wir auf die nachfolgenden Abschnitte in diesem Kapitel.

7.1 Marktnahe Bewertung der Aktiven

Die Bewertung der Aktiven erfolgt statutarisch nach einheitlichen Kriterien. Die Aktiven werden einzeln bewertet. Die Folgebewertung der Aktiven erfolgt zu fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellkosten. Festverzinsliche Wertpapiere werden neu nach der Amortised Cost Methode bewertet. Liquide Kapitalanlagen werden gemäss dem Mark-to-Market Ansatz bewertet. Es gibt keine Bewertungsunterschiede zwischen statutarischen und marktnahen Werten.

Die folgende Abbildung gibt eine Übersicht über die marktnahe Bewertung der Aktiven per 31.12.2021 inklusive eines Vergleiches zum Vorjahr.

Marktnahe Bewertung der Aktiven			
Stichtag, tCHF	2021	2020	Veränderung
Beteiligungen	0	0	0
Festverzinsliche Wertpapiere	2'411	607	1'804
Aktien	4'203	3'497	706
Immobilien	0	704	-704
Total Kapitalanlagen	6'614	4'808	1'806
Flüssige Mittel	36'552	32'023	4'530
Sachanlagen	247	378	-131
Immaterielle Vermögenswerte	2'739	2'994	-255
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	794	883	-90
Sonstige Aktiven	1'230	408	822
Total übrige Aktiven	41'562	36'686	4'876
Total Aktiven	48'177	41'494	6'682

Bei der marktnahen Bewertung der Aktiven werden immaterielle Vermögenswerte berücksichtigt. Diese werden bei der Berechnung des Risikotragenden Kapitals (RTK) nicht berücksichtigt. Die immateriellen Vermögenswerte von insgesamt 2.8 Mio. CHF per 31.12.2021 bestehen primär aus 2.7 Mio. CHF Softwareinvestitionen (2.9 Mio. CHF per 31.12.2020).

7.2 Marktnahe Bewertung der Passiven

Der marktnahe Wert der versicherungstechnischen Rückstellungen entspricht der diskontierten statistischen Schätzung der Best Estimate Reserven. Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen werden nicht berücksichtigt. Zur Diskontierung wird die von der FINMA zur Verfügung gestellte risikofreie Zinskurve verwendet. Weiter wird das erwartete versicherungstechnische Ergebnis aus der Unearned Risk Reserve (URR) in Abzug gebracht.

Die übrigen Passiven gemäss marktnaher Bewertung entsprechen den statistischen Werten und sind daher auf den gleichen Grundlagen, Methoden und Annahmen wie die statistischen Positionen bestimmt worden. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen für mögliche Abwicklungsaufwände wurden gegenüber dem Vorjahr um 100 tCHF erhöht. Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft sind gegenüber dem Vorjahr leicht um 126 tCHF gesunken.

Marktnahe Bewertung der Passiven			
Stichtag, tCHF	2021	2020	Veränderung
Prämienübertrag	9'716	8'564	1'153
Schadenrückstellungen	17'311	15'434	1'877
Total Best Estimate Reserven	27'027	23'998	3'030
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	271	171	99
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	3'018	3'144	-126
Sonstige Passiven	596	930	-333
Passive Rechnungsabgrenzung	679	720	-41
Total übrige Passiven	4'564	4'965	-401
Total Passiven	31'591	28'962	2'629

Bewertungsunterschiede			
31. Dezember 2021 resp. Stichtag, tCHF	Stat. Bilanz	SST Bilanz	Diff.
Prämienübertrag	11'255	9'716	-1'538
Schadenrückstellungen	17'121	17'311	190
Sicherheits- und Schwankungsreserven	1'766	0	-1'766
Total Best Estimate Reserven	30'142	27'027	-3'115

7.3 Wert des Mindestbetrages

Der Mindestbetrag berechnet sich nach Vorgabe der FINMA als Summe der diskontierten Kapitalkosten für das in der Abwicklung zu haltende Solvenzkapital. Dabei wurde als Schätzung das Abwicklungsmuster für Rechtsschutz gemäss SST Standardmodell verwendet.

Der Mindestbetrag beträgt 0.9 Mio. CHF im SST 2022 (1.5 Mio. CHF im SST 2021).

8 Kapitalmanagement

8.1 Ziele, Strategie und Zeithorizont der Kapitalplanung

Das Kapitalmanagement orientiert sich an den übergeordneten strategischen Zielen der Dextra. Es ist ein wichtiger Pfeiler zur Erreichung der langfristigen, auf Profitabilität ausgerichteten Wachstumsziele, unter Berücksichtigung des Risikoappetits und der regulatorischen Rahmenbedingungen hinsichtlich SST-Quote und Bedeckung mit dem gebundenen Vermögen. Die Planungsperiode umfasst das laufende Geschäftsjahr sowie zwei weitere Jahre.

8.2 Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich in der Berichtsperiode von 9.4 Mio. CHF um 4.1 Mio. CHF auf 13.5 Mio. CHF erhöht.

Eigenkapital 31. Dezember, tCHF	2021	2020	Veränderung
Aktienkapital	8'753	6'753	2'000
Reserven aus Kapitaleinlagen	12'796	11'825	970
Gesetzliche Kapitalreserven	217	187	30
Gewinn-/Verlustvortrag	-9'367	-9'596	228
Jahresergebnis	1'072	228	844
Total Eigenkapital	13'470	9'398	4'072

8.3 Wesentliche Änderungen während der Berichtsperiode

Die Aktionäre der Dextra haben im Juni 2021 eine ordentliche Kapitalerhöhung um 2 Mio. CHF auf neu 8'753'030 CHF beschlossen. Die regulatorischen Vorgaben wurden während der Berichtsperiode eingehalten.

8.4 Wesentliche Unterschiede zwischen Eigenkapital und marktnaher Bilanz

Die folgende Abbildung zeigt die Überleitung zwischen dem im Geschäftsbericht ausgewiesenen Eigenkapital und der Differenz zwischen den für Solvabilitätszwecke marktnah ausgewiesenen Aktiven und Passiven. Die versicherungstechnischen Rückstellungen werden für SST-Zwecke 3.1 Mio. CHF tiefer bewertet. Auf der Aktivseite werden die immateriellen Aktiven nicht für SST-Zwecke berücksichtigt (2.7 Mio. CHF).

Überleitung Eigenkapital zu risikotragendes Kapital	
31. Dezember, tCHF	2021
Total Eigenkapital	13'470
Unterschied Best Estimates Reserven	3'115
Immaterielle Aktiven	-2'739
Risikotragendes Kapital	13'846

9 Solvabilität

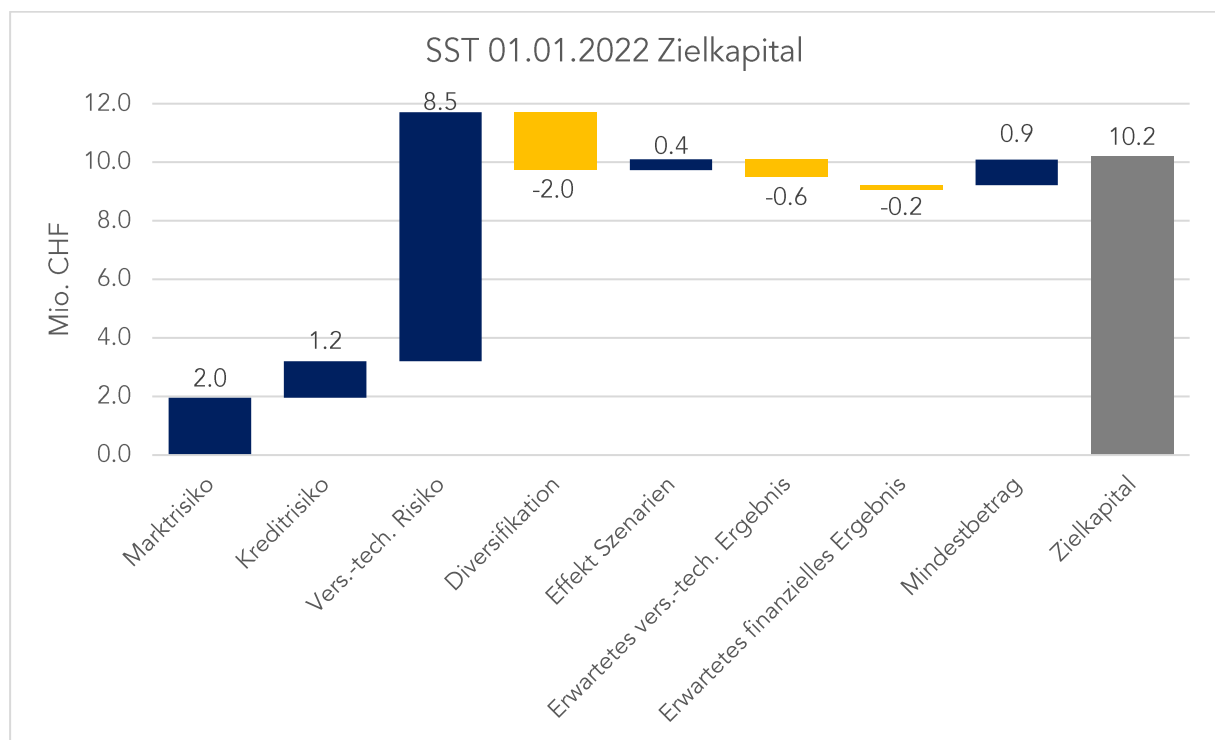
Wir weisen darauf hin, dass die der FINMA eingereichten Werte für die Solvabilität (SST) noch der aufsichtsrechtlichen Prüfung unterliegen.

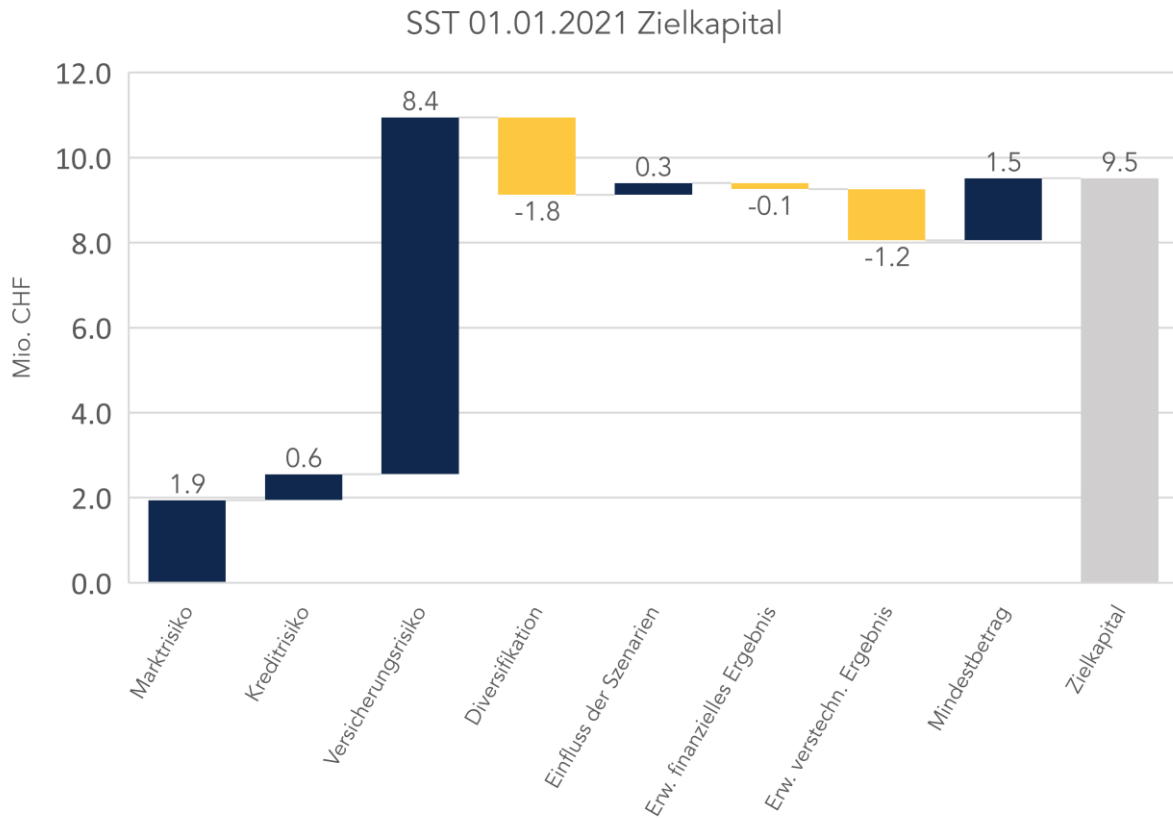
Im Anhang wird aus Transparenzgründen das Hilfsblatt «Solva Solo» gemäss quantitativer FINMA Vorlage abgebildet.

9.1 Aufteilung des Zielkapitals

Für die Berechnung des SST 2022 wurde, wie im Vorjahr, das Standardmodell verwendet.

Die Aufteilung des Zielkapitals in seine wesentlichen Komponenten ist in folgender Darstellung ersichtlich (inklusive eines Vorjahresvergleiches in der Darstellung gleich darunter).



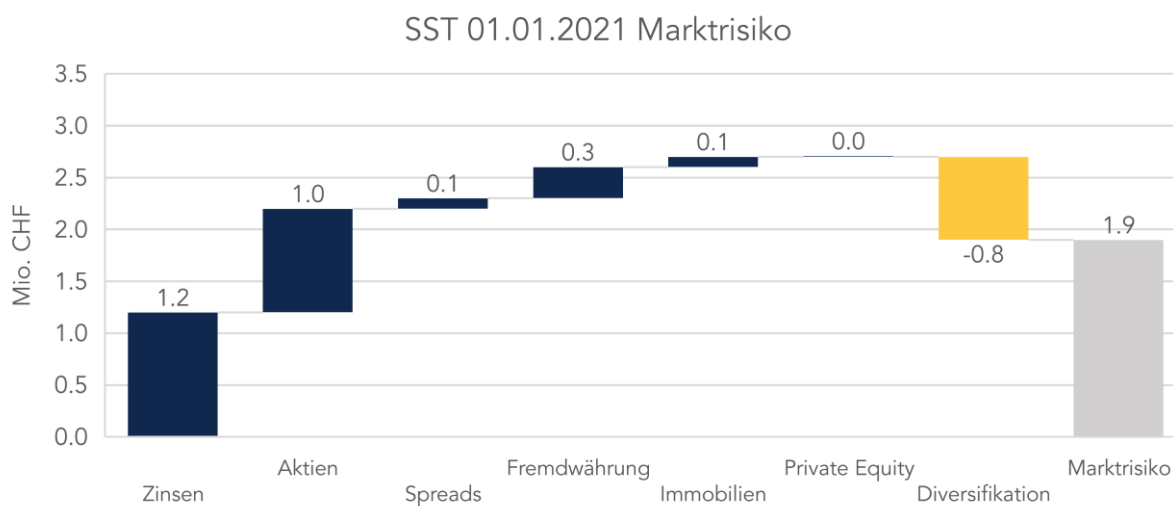
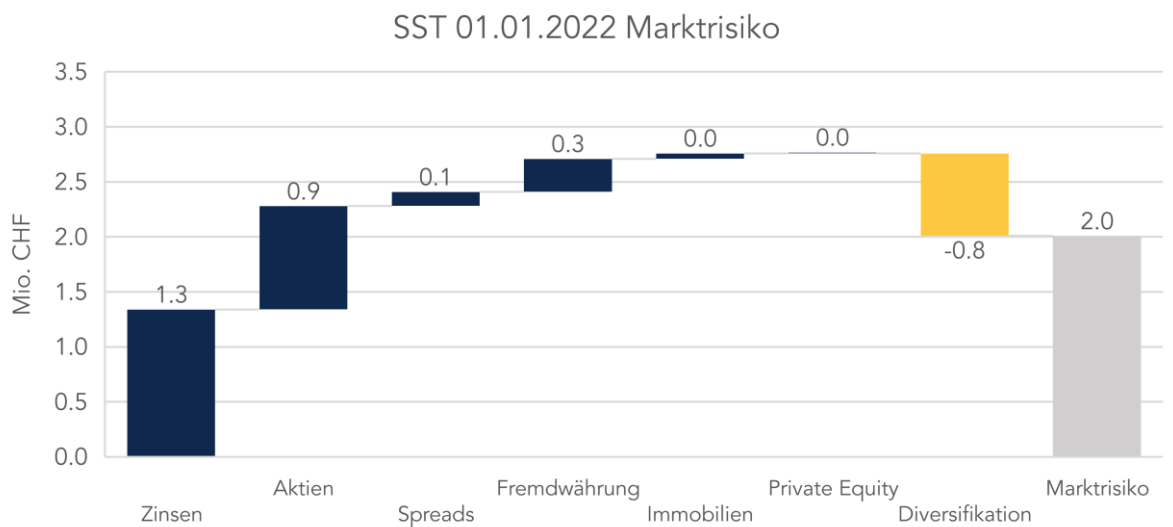


Das Zielkapital hat sich zwischen dem 01.01.2021 und dem 01.01.2022 von 9.5 Mio. CHF auf 10.2 Mio. CHF erhöht. Die Erhöhung des Zielkapitals lässt sich primär mit dem erhöhten Kreditrisiko (Kreditrisiko von 1.2 Mio. CHF gegenüber 0.6 Mio. CHF im Vorjahr) sowie dem erwarteten versicherungstechnischen Ergebnis (-0.6 Mio. CHF gegenüber -1.2 Mio. CHF im Vorjahr) erklären. Das Versicherungsrisiko ist weiterhin die grösste Risikokomponente und rund viermal so hoch wie das Marktrisiko (vor Aggregation).

9.2 Aufteilung des Marktrisikos

Die marktrisikorelevanten Positionen setzen sich aus den Anlagefonds in der Höhe von 6.6 Mio. CHF zusammen, welche sich auf Aktien, auf Immobilien und auf Obligationen (Festverzinsliche Wertpapiere) verteilen. Weiter ergibt sich ein Zinsrisiko aus den versicherungstechnischen Geldflüssen.

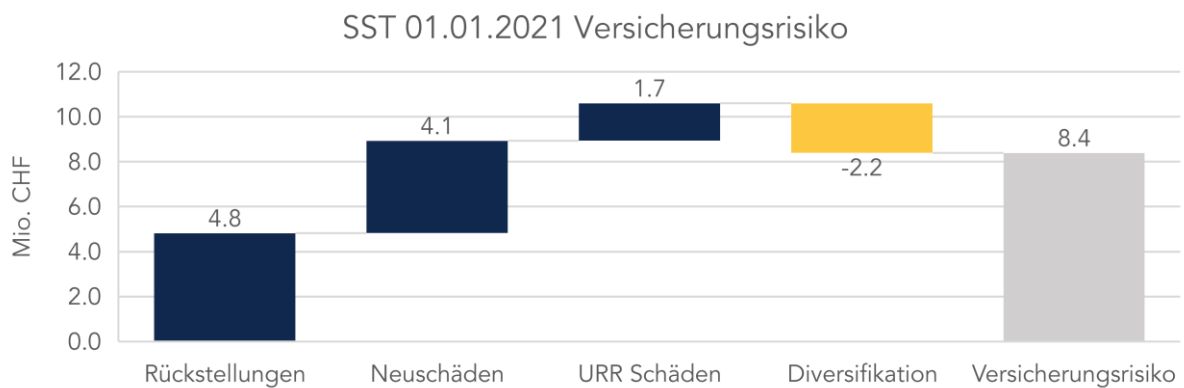
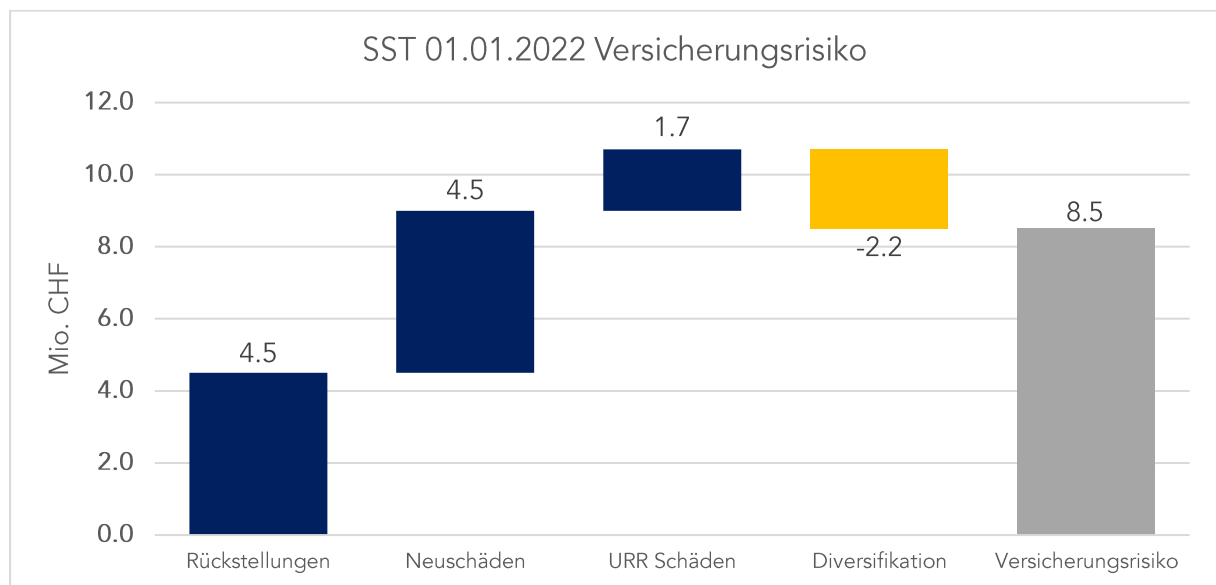
Die nachfolgende Darstellung gibt eine Übersicht über die Zusammensetzung des Marktrisikos per 01.01.2022. Die grösste Komponente ist dabei das Zinsrisiko mit 1.3 Mio. CHF vor dem Aktienrisiko mit 0.9 Mio. CHF. Die restlichen Risiken sind Fremdwährung und Spreads mit insgesamt 0.4 Mio. CHF. Bei der Aggregation gibt es einen Diversifikationseffekt von 0.8 Mio. CHF.



9.3 Aufteilung des Versicherungsrisikos

Das Versicherungsrisiko ist geringfügig von 8.4 Mio. CHF per 01.01.2021 auf 8.5 Mio. CHF per 01.01.2022 gestiegen.

Die nachfolgende Darstellung gibt eine Übersicht über die Zusammensetzung des Versicherungsrisikos per 01.01.2022. Die grössten Komponenten sind dabei das Rückstellungsrisiko mit 4.5 Mio. CHF sowie das Neuschadenrisiko mit ebenfalls 4.5 Mio. CHF. Das Risiko aus der Abwicklung der Prämienüberträge am Ende der 1-Jahresperiode (Unearned Risk Reserve oder URR) beträgt unverändert gegenüber dem Vorjahr 1.7 Mio. CHF. Ebenfalls ist der Diversifikationseffekt unverändert gegenüber dem Vorjahr bei 2.2 Mio. CHF.



9.4 Risikotragendes Kapital

Die folgende Abbildung gibt eine Übersicht über die Aufteilung des Risikotragenden Kapitals in seine Komponenten inklusive eines Vergleichs zum Vorjahr.

Risikotragendes Kapital Stichtag, tCHF	SST 2022	SST 2021	Veränderung
Differenzgrösse marktnahe Aktiven - Passiven	16'585	12'531	4'054
abzüglich immaterielle Aktiven	-2'739	-2'994	255
abzüglich vorgesehene Dividenden und Kapitalrückzahlungen	0	0	0
zuzüglich ergänzendes Kapital	0	0	0
zuzüglich zusätzliches Kernkapital	0	0	0
Risikotragendes Kapital	13'846	9'537	4'309

Das Risikotragende Kapital ist von 9.5 Mio. CHF per 01.01.2021 auf 13.8 Mio. CHF per 01.01.2022 gestiegen.

9.5 SST-Ratio

Die SST-Ratio hat sich von 100% per 01.01.2021 auf 139% per 01.01.2022 erhöht. Die regulatorischen Anforderungen an das Solvenzniveau per 01.01.2022 wurden erfüllt. Die SST-Ratio und der Vergleich zum Vorjahr sind in nachfolgender Abbildung dargestellt.

SST-Quotient Stichtag, tCHF	SST 2022	SST 2021	Veränderung
Risikotragendes Kapital	13'846	9'537	4'309
Zielkapital	10'201	9'512	688
Mindestbetrag	868	1'461	-594
SST-Quotient	139%	100%	39%



10. Anhänge

Bericht über die Finanzlage: Quantitative Vorlage «Unternehmenserfolg Solo NL»

		Angaben in CHF Mio.			
		Total		Direktes Schweizer Geschäft	
		Vorjahr	Berichtsjahr	Sonstiges	Zweige
				Vorjahr	Berichtsjahr
1	Bruttoprämie	26.5	28.7	26.5	28.7
2	Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie	0.0	0.0	0.0	0.0
3	Prämie für eigene Rechnung (1 + 2)	26.5	28.7	26.5	28.7
4	Veränderung der Prämienüberträge	-0.8	-1.0	-0.8	-1.0
5	Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge	0.0	0.0	0.0	0.0
6	Verdiente Prämien für eigene Rechnung (3 + 4 + 5)	25.6	27.7	25.6	27.7
7	Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	0.0	0.0	0.0	0.0
8	Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft (6 + 7)	25.6	27.7	25.6	27.7
9	Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	-17.4	-17.1	-17.4	-17.1
10	Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle	0.0	0.0	0.0	0.0
11	Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-1.4	-2.0	-1.4	-2.0
12	Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	0.0	0.0	0.0	0.0
13	Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung	0.0	0.0	0.0	0.0
14	Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung (9 + 10 + 11 + 12 + 13)	-18.8	-19.1	-18.8	-19.1
15	Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-8.5	-9.0	-8.5	-9.0
16	Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwand	0.0	0.0	0.0	0.0
17	Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung (15 + 16)	-8.5	-9.0	-8.5	-9.0
18	Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	0.0	0.0	0.0	0.0
19	Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft (14 + 17 + 18) (nur für Schadenversicherung)	-27.3	-28.1	-27.3	-28.1
20	Erträge aus Kapitalanlagen	0.2	0.8		
21	Aufwendungen für Kapitalanlagen	-0.2	-0.2		
22	Kapitalanlagenergebnis (20 + 21)	0.1	0.7		
23	Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung	0.0	0.0		
24	Sonstige finanzielle Erträge	0.0	0.0		
25	Sonstige finanzielle Aufwendungen	0.0	0.0		
26	Operatives Ergebnis (8 + 14 + 17 + 18 + 22 + 23 + 24 + 25)	-1.6	0.3		
27	Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten	0.0	0.0		
28	Sonstige Erträge	3.9	3.9		
29	Sonstige Aufwendungen	-2.1	-3.0		
30	Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	0.0	0.0		
31	Gewinn / Verlust vor Steuern (26 + 27 + 28 + 29 + 30)	0.2	1.1		
32	Direkte Steuern	0.0	0.0		
33	Gewinn / Verlust (31 + 32)	0.2	1.1		

Bericht über die Finanzlage: Quantitative Vorlage «Marktnahe Bilanz Solo»

		Angaben in CHF Mio.		
		Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
Marktnaher Wert der Kapitalanlagen	Immobilien	0.0		0.0
	Beteiligungen	0.0		0.0
	Festverzinsliche Wertpapiere	0.0		2.4
	davon Unternehmensanleihen	0.0		2.4
	Darlehen	0.0		0.0
	Hypotheken	0.0		0.0
	Aktien	0.0		0.0
	Übrige Kapitalanlagen	4.8		4.2
	Kollektive Kapitalanlagen	4.8		4.2
	Alternative Kapitalanlagen	0.0		0.0
	Strukturierte Produkte	0.0		0.0
	Sonstige Kapitalanlagen	0.0		0.0
	Total Kapitalanlagen	4.8		6.6
	Marktnaher Wert der übrigen Aktiven	Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung	0.0	
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten		0.0		0.0
Flüssige Mittel		32.0		36.6
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung		0.0		0.0
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft		0.7		0.4
Übrige Forderungen		0.1		0.4
Sonstige Aktiven		3.8		4.2
Total übrige Aktiven	36.7		41.6	
Total marktnaher Wert der Aktiven	Total marktnaher Wert der Aktiven	41.5		48.2
Marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen	Best Estimate der Versicherungsverpflichtungen (Schaden): Brutto	15.4		17.3
	Best Estimate der Versicherungsverpflichtungen (Schaden): Brutto	8.6		9.7
	Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	0.2		0.3
	Verzinsliche Verbindlichkeiten	0.0		0.0
	Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten	0.0		0.0
	Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung	0.0		0.0
	Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	3.1		3.0
	Nachrangige Verbindlichkeiten	0.0		0.0
	Andere Verbindlichkeiten	1.6		1.3
Summe aus BEL plus marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen	Summe aus BEL plus marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen	29.0		31.6
	Differenz marktnaher Wert der Aktiven abzüglich der Summe aus BEL plus marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen	12.5		16.6

Bericht über die Finanzlage: Quantitative Vorlage «Solvabilität Solo»

		Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
		in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF
Herleitung RTK	Differenz marktnaher Wert der Aktiven abzüglich der Summe aus bestmöglichem Schätzwert der Versicherungsverpflichtungen plus Marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen	12.5		16.6
	Abzüge	-3.0		-2.7
	Kernkapital	9.5		13.8
	Ergänzendes Kapital	0.0		0.0
	RTK	9.5		13.8
Herleitung Zielkapital	Versicherungstechnisches Risiko	8.4		8.5
	Marktrisiko	1.9		2.0
	Diversifikationseffekte	-1.8		-2.0
	Kreditrisiko	0.6		1.2
	Mindestbetrag und sonstige Effekte auf das ZK	0.4		0.5
	Zielkapital	9.5		10.2
SST-Quotient		100.3%		139.1%

11. Beilagen

Dextra Rechtsschutz AG

Zürich

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung

zur Jahresrechnung 2021



Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Dextra Rechtsschutz AG

Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Dextra Rechtsschutz AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Sonstiger Sachverhalt

Die Jahresrechnung der Dextra Rechtsschutz AG für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 13. April 2021 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil abgegeben hat.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Ergebnisses dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Enrico Strozzi
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Christian Konopka
Revisionsexperte

Zürich, 11. April 2022

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Ergebnisses

Bilanz

in CHF

		31.12.2021	31.12.2020
AKTIVEN	Anhang		
Kapitalanlagen		6'595'481	4'788'886
Beteiligungen	1	16'442	16'442
Festverzinsliche Wertpapiere		2'411'145	0
Übrige Kapitalanlagen	2	4'167'894	4'772'444
Flüssige Mittel		36'552'498	32'022'857
Sachanlagen	3	247'140	378'458
Immaterielle Vermögenswerte		2'739'193	2'994'166
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	4	652'324	847'934
Sonstige Aktiven		478'146	370'551
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5	911'774	90'943
TOTAL AKTIVEN		48'176'556	41'493'795

Bilanz

in CHF

		31.12.2021	31.12.2020
PASSIVEN			
	Anhang		
FREMDKAPITAL			
Versicherungstechnische Rückstellungen	6	30'142'086	27'130'554
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		270'698	171'280
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	7	3'018'435	3'144'400
Sonstige Passiven		596'363	929'620
Passive Rechnungsabgrenzungen	8	678'612	719'952
TOTAL FREMDKAPITAL		34'706'194	32'095'806
EIGENKAPITAL			
Aktienkapital		8'753'030	6'753'030
Gesetzliche Kapitalreserven		13'012'314	12'012'314
Reserven aus Kapitaleinlagen		12'795'569	11'825'231
Übrige gesetzliche Kapitalreserven		216'745	187'083
Kumulierte Verluste		-8'294'982	-9'367'355
Verlustvortrag		-9'367'356	-9'595'735
Jahresergebnis		1'072'374	228'380
TOTAL EIGENKAPITAL	9	13'470'362	9'397'989
TOTAL PASSIVEN		48'176'556	41'493'795

Erfolgsrechnung

in CHF

		2021	2020
	Anhang		
Bruttoprämie		28'691'017	26'495'508
Prämie für eigene Rechnung		28'691'017	26'495'508
Veränderung der Prämienüberträge		-975'756	-847'337
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		27'715'261	25'648'171
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-17'076'600	-17'370'616
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellung	10	-2'035'776	-1'412'739
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		-19'112'376	-18'783'355
Abschluss- und Verwaltungsaufwand	11,14,15	-9'005'621	-8'495'154
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung		-9'005'621	-8'495'154
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechn. Geschäft		-28'117'997	-27'278'509
Erträge aus Kapitalanlagen	12	1'115'932	1'070'758
Aufwendungen aus Kapitalanlagen	13	-290'215	-820'998
Kapitalanlagenergebnis		825'717	249'760
Sonstige finanzielle Erträge		16'417	3'245
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-186'989	-187'914
Operatives Ergebnis		252'409	-1'565'247
Sonstige Erträge		3'907'004	3'886'599
Sonstige Aufwendungen		-3'070'301	-2'074'579
Ergebnis vor Steuern		1'089'112	246'773
Direkte Steuern		-16'738	-18'393
Jahresergebnis		1'072'374	228'380

Geldflussrechnung

in CHF

	2021	2020
Jahresergebnis	1'072'374	228'380
Abschreibungen / Wertberichtigungen auf		
Sachanlagen	177'205	239'774
immaterielle Vermögenswerte	1'224'189	1'014'916
Zunahme / Abnahme der		
Prämienüberträge	975'756	847'337
versicherungstechnischen Rückstellungen	2'035'776	1'412'739
nicht versicherungstechnischen Abgrenzungen und Rückstellungen	99'418	-594'296
Zunahme / Abnahme von Aktiven und Passiven		
Festverzinsliche Wertpapiere	-2'411'145	0
Kauf von übrigen Kapitalanlagen	604'550	-213'804
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	195'610	-200'797
Sonstige Aktiven	-107'595	-28'013
Aktive Rechnungsabgrenzungen	-820'831	160'142
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	-125'965	296'748
Sonstige Passiven	-333'257	-47'485
Passive Rechnungsabgrenzungen und Vorauszahlungen	-41'340	-83'243
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	2'544'745	3'032'398
Kauf von Sachanlagen	-45'887	-175'732
Kauf von immateriellen Vermögenswerten	-969'217	-1'279'666
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1'015'104	-1'455'398
Kapitalerhöhungen	2'000'000	0
Reserven aus Kapitaleinlagen	970'338	0
Gesetzliche Kapitalreserve	29'662	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	3'000'000	0
Veränderung der flüssigen Mittel	4'529'641	1'577'000
Bestand flüssige Mittel am 1. Januar	32'022'857	30'445'857
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember	36'552'498	32'022'857
Veränderung der flüssigen Mittel	4'529'641	1'577'000

Anhang

in CHF

Erläuterung Erstanwendung und Grundsätze

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957-963b OR, gültig ab 1. Januar 2021) erstellt. Neben dem Schweizerischen Obligationenrecht werden auch die Bestimmungen der Verordnung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen (Art. 5-6a AVO-FINMA, gültig ab 15. Dezember 2015) und die relevante Versicherungsgesetzgebung angewendet.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Aktiven und Passiven werden einzeln bewertet. Die Folgebewertung der Aktiven erfolgt zu fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellkosten. Passiven werden zum Nennwert bilanziert.

Kapitalanlagen

Die Kapitalanlagen "Festverzinsliche Wertpapiere" und "übrige Kapitalanlagen" werden zu Marktwerten bewertet. Die Kapitalanlagen "Beteiligungen" werden zu Anschaffungskosten abzüglich Wertberichtigungen bewertet.

Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft

Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft werden zu ihrem Nominalwert, abzüglich einer Pauschalwertberichtigung für Delkredererisiken, ausgewiesen. Diese Wertberichtigung basiert auf einer periodischen Überprüfung sämtlicher ausstehender Beträge.

Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

Die Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerte werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich kumulierte, lineare Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen bewertet. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Versicherungstechnische Rückstellungen

Dabei handelt es sich um Verpflichtungen gegenüber den Versicherungsnehmern, die auf der Basis eines einzelnen Versicherungsvertrags ermittelt werden. Die Berechnung erfolgt auf der Basis des mit der FINMA vereinbarten Geschäftsplans. Die Prämienüberträge stellen den unverdienten Teil der gebuchten Prämien dar.

Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterung zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

1. Übersicht Beteiligungen

Beteiligung	Kapitalanteil		Stimmenanteil in %		Buchwert	
	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2020
Simpego Versicherungen AG, Zürich	13'400	13'400	0.0386	0.0590	16'422	16'442
Total	13'400	13'400	0.0386	0.0590	16'422	16'442

Anhang

in CHF

	31.12.2021	31.12.2020
2. Übrige Kapitalanlagen		
iShares ETF (CHF) Swiss Dividend	1'035'390	0
Xtrackers MSCI World Information Tech	686'407	0
Xtrackers MSCI World Health Care	635'610	0
Swisscanto Index EF Small & Mid Caps Switzerland	519'459	0
Swisscanto Index EF Large Caps Switzerland	479'795	0
Xtrackers MSCI Asia ex Japan	408'214	0
Swisscanto Index EF Emerging Markets	403'019	0
Aktiefunds	0	2'272'773
Index Equity Fund Switzerland	0	726'542
Real Estate Property Fund	0	704'158
iShares Corporate Bond Fund	0	606'770
Index Equity Fund World	0	330'926
Index Equity Fund Emerging Markets	0	131'275
Total	4'167'894	4'772'444
3. Sachanlagen		
Büromobiliar	121'739	173'266
EDV Hardware	52'914	102'319
EDV Software	15'419	6'478
Telefonanlage, Netzwerk	1	4'731
Umbau Büroräumlichkeiten	57'067	91'664
Total	247'140	378'458
4. Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft		
Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern	357'483	748'135
Forderungen aus dem Bereich Schadenabwicklung	344'841	159'799
Delkredere	-50'000	-60'000
Total	652'324	847'934
5. Aktive Rechnungsabgrenzungen		
Noch nicht in Rechnung gestellte Prämien	855'284	0
Sozialversicherungsleistungen	0	50'459
Übrige Aktive Rechnungsabgrenzungen	56'490	40'484
Total	911'774	90'943
6. Versicherungstechnische Rückstellungen		
Prämienüberträge	11'254'750	10'278'994
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	18'887'336	16'851'560
Total	30'142'086	27'130'554
Für das Berichtsjahr wurde keine Rückversicherungsdeckung eingekauft.		
7. Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft		
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmer	8'726	88
Verbindlichkeiten gegenüber Agenten und Vermittler	196'047	327'193
Vorauszahlungen von Versicherungsnehmern	2'813'662	2'817'119
Total	3'018'435	3'144'400

Anhang

in CHF

8. Passive Rechnungsabgrenzungen	31.12.2021	31.12.2020
Nicht fällige Stempelsteuer	62'981	289'565
Revision (intern + extern)	45'948	83'000
Steuern	23'800	23'800
Übrige Passive Rechnungsabgrenzungen	545'883	323'587
Total	678'612	719'952

9. Eigenkapitalnachweis

in Tausend CHF

	Einbezahltes Aktienkapital	Gesetzliche Kapitalreserven	Gesetzliche Gewinnreserven	Kumulierte Verluste	Total Eigenkapital
Stand per 31.12.2019	6'753	12'012	0	-9'595	9'170
Jahresergebnis	0	0	0	228	228
Stand per 31.12.2020	6'753	12'012	0	-9'367	9'398
Kapitalerhöhungen	2'000	0	0	0	2'000
Zuweisung an gesetzliche Kapitalreserve	0	1'000	0	0	1'000
Jahresergebnis	0	0	0	1'072	1'072
Stand per 31.12.2021	8'753	13'012	0	-8'295	13'470

10. Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen

	2021	2020
Veränderung der Rückstellung für Versicherungsleistungen	-4'791'973	1'592'597
Veränderung der Spätschadenrückstellung (IBNR)	6'777'749	0
Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen	50'000	-179'858
Total	2'035'776	1'412'739

Für das Berichtsjahr wurde keine Rückversicherungsdeckung eingekauft.

11. Honorar der Revisionsstelle

(einschliesslich Auslagen und Mehrwertsteuer)

	2021	2020
Revisionsdienstleistungen	-109'854	-144'217
Total	-109'854	-144'217

12. Erträge aus Kapitalanlagen

	Erträge		nicht realisierte Gewinne		realisierte Gewinne		Total	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020
Festverzinsliche Wertpapiere	3'833	0	11'080	0	18'113	0	33'026	0
Übrige Kapitalanlagen	36'180	43'185	972'474	1'027'573	74'252	0	1'082'906	1'070'758
Total	40'013	43'185	983'554	1'027'573	92'365	0	1'115'932	1'070'758

13. Aufwendungen aus Kapitalanlagen

	laufende Aufwände		nicht realisierte Verluste		realisierte Verluste		Total	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020
Festverzinsliche Wertpapiere	9'874	0	44'095	0	0	0	53'969	0
Übrige Kapitalanlagen	13'884	0	222'362	820'998	0	0	236'246	820'998
Total	23'758	0	266'457	820'998	0	0	290'215	820'998

Anhang

in CHF

14. Personalaufwand

Der Personalaufwand für das Geschäftsjahr 2021 beträgt CHF 2'161'552.05 (2020: CHF 1'583'122.04) und ist in der Position Abschluss- und Verwaltungsaufwand enthalten.

	31.12.2021	31.12.2020
15. Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten		
Sachanlagen	-177'205	-239'774
Immaterielle Vermögenswerte	-1'224'189	-1'014'916
Total	-1'401'394	-1'254'690

16. Restbetrag der Mietverpflichtungen

	31.12.2021	31.12.2020
1 bis 5 Jahre	278'128	1'178'950
Total	278'128	1'178'950

17. Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr unter 250 (2019: unter 250).

18. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.



Ihre Dextra Rechtsschutz AG

Hohlstrasse 556

CH-8048 Zürich

044 296 60 60

info@dextra.ch

